



## Ein echter Superheld sein – für sechs Tage

Jetzt sind wieder die Narren los: Im Februar regiert im ganzen Land Prinz Karneval

**RHEINLAND-PFALZ.** Im Februar sind wieder die Narren los! Traditionell läutet der Schwerdonnerstag (4. Februar, Weiberfastnacht) die heiße Phase der „fünften Jahreszeit“ ein. Dann beginnt der Straßenkarneval - und die Straßen und Plätze verwandeln sich einmal mehr in ein buntes Narrenmeer. Während es viele in die närrischen Hochburgen nach Mainz, Köln oder Düsseldorf zieht, bevorzugen andere die kleine, aber feine Karnevalsfete im eigenen Dorf oder im Nachbarort. Überall locken tolle Umzüge, Partys und Feste, bei denen kleine wie große Narren voll auf ihre Kosten kommen.

Sechs Tage lang herrscht wieder Ausnahmezustand im ganzen Land. Bis Aschermittwoch (10. Februar) wird ausgelassen gefeiert, gesungen und geschunkelt. Um die närrischen Tage genießen zu können, haben wir noch ein paar Tipps und Hinweise für alle Narren und Jecken parat:

**Kostümwahl:** „Erlaubt ist, was gefällt“, lautet das Motto beim Karneval. Eigentlich gibt es nur EIN absolutes No-Go – nämlich ohne Verkleidung zu feiern! Kostüm-Muffel haben beim närrischen Treiben schlechte Karten. Zumindest eine Pappnase sollte immer drin sein! Zu den Kostüm-Trends gehören in dieser Session unter anderem Superhelden aller Art. Ob Spiderman, Supergirl oder Captain America – an Karneval kann jeder zum echten Helden werden – zumindest für sechs Tage. Hoch im Kurs stehen

in diesem Jahr außerdem Darth Vader, Prinzessin Leia, Chewbacca und Co. Die Star-Wars-Kostüme erleben dank des siebten Teils der Weltraumsaga, der aktuell die Massen in die Kinos lockt, eine wahre Renaissance. Aber auch die ewigen Klassiker wie Pirat, Cowboy, Indianer, Clown und Prinzessin gehören weiterhin zu den Favoriten bei der Kostümwahl. Immer beliebter sind Gruppenkostüme. Gerade hier gilt die Devise: Je verrückter – desto besser! **Katerstimmung:** Auch wenn es im Karnevalstreiben schwierig ist, sollte man nicht mehr als ein bis zwei Gläser Alkohol pro Tag zu sich nehmen. Auf keinen Fall ist der Alkoholgenuss auf nüchternen Magen zu empfehlen. Hier raten Gesundheitsexperten ausnahmsweise zu einer fettreichen Mahlzeit im Vorfeld, da Fett die Aufnahme von Alkohol

ins Blut hemmt. Auch empfiehlt es sich, vor und während der Feier viel Mineralwasser zu trinken – das kann den späteren Brummschädel vermeiden. Und wenn der Kater am nächsten Morgen doch einholt, der sollte dem Körper auf jeden Fall Zeit zum Entgiften geben und nicht gleich weiterfeiern. Und eines ist natürlich auch klar: Wer feiert und trinkt, sollte sein Auto an Karneval auf alle Fälle stehen lassen!

**Grippegefahr:** Bei kühlem, feuchtem und stürmischem Wetter sollte der Karnevalist besonders warme Kleidung anziehen. Wer luftig kostümiert und verschwitzt aus den heißen Sälen und Kneipen kommt, riskiert schnell eine deftige Erkältung. **In diesem Sinne:** Eine schöne närrische Zeit. Und dran denken: Bei allem, was Sie tun oder nicht tun während der tollen Tage, hat ein Gesetz im Karneval stets Bestand: Nämlich, dass am Aschermittwoch alles vorbei ist...!



Foto: Fotolia

ANZEIGE

[www.partyservice-winkler.de](http://www.partyservice-winkler.de)

**Catering-Service**

## Den schönsten Blick über Limburg ...

... haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

## Texelhof

**Bankett- und Partyservice Winkler**  
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel  
**Telefon: 064 31-2 88 15 70**

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

**Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.**

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!

**Öffnungszeiten:**  
montags und dienstags Ruhetag  
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet  
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche  
An Feiertagen immer geöffnet!

# Naturpark Nassau setzt seine Heftreihe fort

## Broschüre über Spinnen ist jetzt erhältlich

**RHEIN-LAHN-KREIS/NATURPARK NASSAU.** Die heimische Tier- und Pflanzenwelt ist schön, ungewöhnlich und beeindruckend. Gerade deshalb ist es wichtig, die Besonderheiten von Flora und Fauna verstärkt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen. Die Geschäftsstelle des Naturparks Nassau trägt dazu bei, so auch mit der neuen Broschüre. Diese vor kurzem erschienene Broschüre lenkt das Augenmerk dieses Mal auf die äußerst bemerkenswerte und faszinierende Klasse der Spinnentiere. Viele Menschen empfinden diese Achtbeiner zwar durchaus als unangenehm. Dabei leisten

Spinnen einen wesentlichen Beitrag für ein gut funktionierendes Ökosystem.

Weltweit sind circa 45.000 Spinnenarten bekannt. Neben den sogenannten Echten Spinnen oder Webspinnen zählen auch Milben, Pseudoskorpione und Weberknechte zu den heimischen Spinnentieren. Von den Echten Spinnen sind bislang rund 200 Arten im Naturpark Nassau entdeckt worden. Vermutlich sind es aber weit mehr als 300 unterschiedliche Arten. Mit der Broschüre werden einige näher vorgestellt.

Für den Menschen sind die heimischen Spinnen ungefährlich. Aber sie nehmen eine bedeutende Funktion in der Regulation der Insektenfauna wahr. Gleichzeitig dienen sie als Nahrungsquelle für andere Tiergruppen wie etwa Vögel, Fledermäuse oder Eidechsen.

Um diese Tiere besser kennenzulernen und ein Verständnis für sie zu entwickeln, wurde die reich bebilderte, 24-seitige Broschüre von Diplom-Biologe und Artenschutzreferent der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Volker Hartmann, und Diplom-Geograf Michael Frede, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein, geschrieben.

Im Rahmen der Veröffentlichung des Heimatjahrbuches des Rhein-Lahn-Kreises stellten Landrat Frank Puchtler, Naturparkreferent Stefan Eschenauer und Volker Hartmann nun die mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz erstellte Broschüre vor.

**Das Heft, das in den Schulen innerhalb des Naturparks verteilt wird, kann in der Geschäftsstelle des Naturparks Nassau, Bachstraße 4, 56377 Nassau, E-Mail: Stefan.Eschenauer@naturparknassau.de angefordert werden und liegt in den Kreisverwaltungen in Bad Ems und Montabaur zum Mitnehmen aus.**



**Landrat Frank Puchtler (Mitte), Naturparkreferent Stefan Eschenauer (links) und Volker Hartmann, Diplom-Biologe und Artenschutzreferent der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, stellten die mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz erstellte Broschüre über Spinnen vor.**

Foto: TVM

ANZEIGEN

### IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes **Pfalz**  
**Rheinland-**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG  
Persönlich haftende Gesellschafterin:  
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf  
Geschäftsführer: Udo Zöllner

**Chefredakteur:** Udo Zöllner v.i.S.d.P.  
udo.zoellner@tv-magazin.net

**Redaktion:** Holger Pöritzsch  
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

**Verteilung** im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

**Druck:** Brühlsche Universitätsdruckerei  
GmbH & Co. KG  
Wiesack  
Am Urnenfeld 12  
35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:  
mein tv-magazin  
rheinmaintv-magazin  
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

**Satz, Layout und Umbruch:**

sixeyesmedia gmbh  
Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern  
Telefon 06661/60986-12

**sixeyesmedia**  
gmbh  
für Medienleistungen

**Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG  
Am Houllier Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf  
Internet: www.tv-magazin.net  
E-Mail: info@tv-magazin.net  
Telefon: 06172 / 86862-0  
Telefax: 06172 / 86862-22

**PROFESSIONELLE ANZEIGENGESTALTUNG**  
ERHALTEN SIE DIREKT VON UNSEREN GRAFIKERN UND PROFIS

Rufen SIE uns an:  
(06661) 60986-11  
www.sixeyesmedia.de  
f /sixeyesmedia

**sixeyesmedia** gmbh

## Stellenmarkt

**rheinmaintv**

rheinmaintv ist der private Regionalfernsehsender für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

## TV-Medienberater (m/w)

### Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

### Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an [vertrieb@rmtv.de](mailto:vertrieb@rmtv.de)

**Rhein-Main TV GmbH & Co. KG - z. Hd. Edmund Stüssel**  
Kurfürstenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf  
[www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de)

# Comedy mit Migrationsvordergrund

Abdelkarim präsentiert „Zwischen Ghetto und Germanen“ in Mainz

MAINZ. Abdelkarim, der Marokkaner Ihres Vertrauens, ist geboren und aufgewachsen in der Bielefelder Bronx. Klingt nach reichlich Zündstoff, ist aber vermutlich das Beste, was Comedy und Kabarett mit Migrationsvordergrund derzeit zu bieten haben.

Wer sich davon selbst überzeugen möchte, sollte den Termin am 20. Februar im Frankfurter Hof in Mainz nicht verpassen. Dann nämlich öffnet sich dort der Vorhang für SWR3-Comedy Live mit Abdelkarim, der sein Programm „Zwischen Ghetto und Germanen“ präsentiert.

Ottried Fischer sagt über ihn: „Abdelkarim sieht nur aus wie Stand-Up-Comedy. Aber wenn er seinen Alltag humoristisch verarbeitet, wird's ganz von selbst politisch. Weil er weiß, was der Witz an seiner Sache ist, braucht er auch keine Gesinnung obendrauf.“ Sein rasanter Aufstieg auf den Comedybühnen und in den renommierten Kabaretttheatern gleichermaßen brachte ihm Auszeichnungen ein, wie den Hölzeren Stuttgarter Besen und den Jurypreis der Wühlmäuse in Berlin. Seit Anfang 2013 moderiert er seine erste eigene Sendungsreihe auf EinsPlus, die „StandUpMigranten“. Abdelkarim ist trotz seiner noch jungen Karriere bereits Stammgast in fast allen bekann-



Abdelkarim lebt ein Leben zwischen „Ghetto und Germanen“, wie es komischer kaum sein kann.

Foto: Guido Schröder

ten Kabarett- und Comedysendungen in TV und Radio.

■ **Weitere Infos und Tickets unter [www.yellowconcerts.de](http://www.yellowconcerts.de).**

ANZEIGE



Sich im Alter gut aufgehoben fühlen, mit einer Vielzahl von Leistungen! Nutzen Sie unser Angebot und lernen Sie uns beim Probewohnen kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Betreutes Wohnen:

*Glücklich und zufrieden ...*  
sorgenfrei zuhause!

Unser Angebot für Sie:

- 1 Woche Probewohnen
- inkl. Vollpension
- inkl. Veranstaltungen und Ausflügen
- pro Person 155,00 €

Fordern Sie unsere Hausbroschüre an!

RESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

Goethestraße 11a · 56179 Vallendar  
Tel.: 0261 / 6403-0 · [www.humboldthoehe.de](http://www.humboldthoehe.de)

E-Mails an die Redaktion:  
[ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net](mailto:ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net)

ANZEIGE

## „Concert Show“ lässt ABBA wieder aufleben

Unvergessene Hits in Altenkirchen erleben

ALTENKIRCHEN. „ABBA GOLD“ heißt die Show, die die unvergessenen Songs von Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny in einer furiosen Live-Inszenierung wieder aufleben lässt. Ziel des Produzenten Werner Leonard ist es, die vielleicht beste Popband aller Zeiten und ihre Musik nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Nicht umsonst wurde der Titel „ABBA GOLD“ gewählt.

Am Montag, 14. März, um 20 Uhr macht die Show im Rah-

men ihrer Tournee auch Station im Westerwald: In der Stadthalle in Altenkirchen lässt „ABBA GOLD – The Concert Show“ den Glamour-Pop von ABBA und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Superhits auf der Konzertbühne wieder aufleben. Natürlich sind alle Superhits – von „Waterloo“ über „Mamma Mia“ bis „Dancing Queen“ – vertreten.

■ **Weitere Informationen gibt es unter [www.joko.de](http://www.joko.de).**



[skwws.de](http://skwws.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse Westerwald-Sieg

## Ulla Meinecke im Stöffel-Park

**ENSPEL.** Die Grand Dame der poetischen deutschen Popmusik gibt sich im Westerwald die Ehre: Die Ulla-Meinecke-Band gastiert am Samstag, 20. Februar, in der Historischen Werkstatt im Stöffel-Park in Enspel und präsentiert Songs und Stories. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Tickets kosten 28 Euro im Vorverkauf und 29 Euro an der Abendkasse.

■ Weitere Infos gibt es unter [www.stoeffelpark.de](http://www.stoeffelpark.de).

## Mega-Party zum Karneval

**SCHEUERFELD.** Vom 4. bis 7. Februar herrscht in Scheuerfeld wieder Ausnahmezustand, dann nämlich steigt im großen beheizten Festzelt am Kleinbahnhof die viertägige Mega-Karnevalsparty. Den Auftakt macht am 4. Februar (ab 18 Uhr) die Altweiberparty mit DJ DForce, und am Freitag, 5. Februar, heißt es „DiscoRockerz mit Sidewalk“. Der Samstagnachmittag gehört zunächst den kleinen Narren (ab 14.11 Uhr), ehe das Festzelt um 18 Uhr für einen „Kölsche Ovend“ geöffnet wird, bei dem die Bands „Die Filue“, „De Kläävbotze“ und „Köln-Kartell“ für Stimmung sorgen. Zum Abschluss der Partytage findet dann am Sonntag, 7. Februar, ab 14.11 Uhr der Scheuerfelder Karnevalsumzug mit anschließender Zugparty statt.

■ Weitere Infos gibt es unter [www.kv-scheuerfeld.eu](http://www.kv-scheuerfeld.eu).

## Paul Panzer zu Gast in Koblenz

**KOBLENZ.** Paul Panzer kommt ans Deutsche Eck: Am Freitag, 8. April, um 20 Uhr ist Deutschlands wohl schrägster Komiker zu Gast in der ConLog-Arena auf dem Koblenzer Oberwerth und präsentiert sein neues Programm „Invasion der Verrückten“.

■ Weitere Infos und Tickets gibt es im Internet unter [www.s-promotion.de](http://www.s-promotion.de).

# Kleinkunstabühne setzt auch 2016 auf erfolgreiche „Marken“

## Westerwälder Kulturschaffende präsentieren ihr neues Programm

**WESTERWALDKREIS.** Immer öfter werden Kulturangebote als Marken oder Formate angeboten, um bekannt und damit erfolgreich sein zu können. Die Kleinkunstabühne Mons Tabor e.V. aus Montabaur war ihrer Zeit weit voraus und hat ihre durchweg erfolgreichen „Marken“ schon vor vielen Jahren entwickelt und bis heute gepflegt. Gemeint sind erfolgreich inszenierte Formate wie die Reihe „Musik in alten Dorfkirchen“ sowie die „Westerwälder Kabarettnacht“ und das Kleinkunstoffestival „Folk & Fools“. Auch wenn die Finanzierung im Einzelfall immer wieder Anlass zur Sorge gibt, haben sich diese Formate im Westerwald und darüber hinaus als Qualitätsversprechen am heimischen Kulturmarkt etabliert.



**Bereichert nach seinem 40. Bühnenjubiläum am 11. März die Westerwälder Kabarettnacht in Oberelbert: Thomas Freitag.**

Fotos: TVM

Der positive Trend soll sich auch mit dem 29. Jahresprogramm in 2016 fortsetzen. Die Kulturmacher der Bühne wollen dabei mit ihren Qualitätsmarken auch Willkommensräume für Flüchtlinge aus anderen Regionen der Welt schaffen. „Kulturpolitik, die sich als Gesellschaftspolitik versteht, muss eine Willkommenskultur unterstützen, die diese Bezeichnung verdient“, so der Vorsitzende der Kleinkunstabühne, Uli Schmidt (Horbach). Gerade die jährliche Weltmusikreihe „Musik in alten Dorfkirchen“ sei dazu her-



**Sind beim 100. Konzertjubiläum von „Musik in alten Dorfkirchen“ am 5. Juni dabei: Egschiglen aus der Mongolei.**

vorragend geeignet, so der für die Bühnentechnik zuständige 2. Vorsitzende Torsten Schmitz (Ruppach-Goldhausen).

Start in das kommende Kleinkunstjahr ist die 23. „Westerwälder Kabarettnacht“ in der Stelzenbachhalle in Oberelbert. Am 11. und 12. März sind dort mit Thomas Freitag, Chin Meyer und der Couplet-AG aus Bayern drei kabarettistische Schwergewichte zu erleben. Der Kartenvorverkauf findet am 13. Februar in Montabaur und Oberelbert statt.

Als Beitrag zum Kultursommer Rheinland-Pfalz geht die Weltmusikreihe „Musik in alten Dorfkirchen“ schon ins 21. Jahr, in dem das 100. Jubiläumskonzert gefeiert werden kann. Darauf sind die 15 Leute der Kleinkunstabühne etwas stolz, ist dies doch ein sicher landesweit seltenes Veranstaltungsjubiläum. Wie gehabt warten wieder fünf hochwertige Konzerte mit Gruppen aus verschiedenen Ländern dieser Welt von Juni bis September auf viele an fremden musikalischen Kulturen interessierte Besucher. Im Mittelpunkt steht das Jubiläumswochenende am 4. und 5. Juni mit einem „BEST OFF“-Programm. Mit dabei sind Mohammad Reza Mortazawi (Iran), Egschiglen (Mongolei) und Beoga (Irland). Es folgen Bands aus Brasilien, Ungarn und Kuba. Wie gehabt: Beste Weltmusik im Westerwald!

Ein Höhepunkt im Kulturangebot des Westerwaldes ist si-

cher wieder das schon 26. Kleinkunstoffestival „Folk & Fools“ in der Stadthalle in Montabaur. Es findet an zwei Tagen mit unterschiedlichem Programm am 18. und 19. November statt. Auf vielfachen Wunsch der Gäste wird das Programm von drei auf zwei Acts verkürzt. Zu erleben ist ein Spitzenprogramm mit internationalen und deutschen Künstlern.

Ermöglicht wird dieses herausragende Programm mit Hilfe der Sparkasse Westerwald-Sieg, der Naspas und der Energieversorgung Mittelrhein (evm) als Werbepartner sowie dem Land und dem Kultursommer Rheinland-Pfalz. „Aber nur, wenn wir durchweg alle Karten verkaufen, sind wir finanziell im Bereich der schwarzen Null“, so Schatzmeister Carsten Frenzel (Westerburg).

Neben den erhofften Besuchermassen ist für die Kleinkunstabühne Mons Tabor noch etwas unverzichtbar: Einige weitere aktive Mitarbeiter mit Interesse für die Bühnentechnik, die als ehrenamtliche Kulturschaffende mithelfen wollen. Auch innovative Unternehmen, die als Werbepartner oder Sponsor was für die anspruchsvolle Kultur und damit für den „Weichen Standortfaktor Kultur“ in der Region tun wollen, sind willkommen.

■ Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.kleinkunst-mons-tabor.de](http://www.kleinkunst-mons-tabor.de) oder per E-Mail an [uli@kleinkunst-mons-tabor.de](mailto:uli@kleinkunst-mons-tabor.de).

# Das Mair1-Festival legt 2016 eine Pause ein

Zehnte Ausgabe der Konzert-Veranstaltung soll 2017 steigen – Karten behalten Gültigkeit

**WESTERWALD.** Schlechte Nachrichten für alle Festival-Fans: Wie der Veranstalter mitteilte, wird die weit über die Grenzen des Westerwaldes hinaus bekannte Konzert-Veranstaltung in diesem Jahr nicht stattfinden. „Schweren Herzens müssen wir Euch mitteilen, dass wir im Jahr 2016 mit dem Mair1-Festival pausieren müssen“, heißt es von Seiten der Spack! Event GmbH.

In einem Schreiben an die große Mair1-Fangemeinde erläutern die Festival-Macher die Gründe für diesen Schritt: „Wie viele von Euch vermutlich wissen, verändert sich der Festivalmarkt aktuell grundlegend“, heißt es darin. Und weiter „Die großen Events, die wir für ihre Arbeit in Bezug auf Logistik und Booking bewundern, decken immer mehr auch Sub-Genres ab, die traditionell eher von kleineren Festivals wie unserem bedient wurden. Das wäre grundsätzlich nur ein mittelgroßes Problem, wenn nicht ‚der Gebietsschutz‘ wäre. Auch bei den großen Festivals wächst die Konkurrenz, also werden nicht nur - wie in der Vergangenheit - die Top-5-Bands eines Festivals über einen Gebietsschutz abgesichert, sondern mittlerweile ca. 95 Prozent des gesamten Lineups. Natürlich ist es aus Sicht der großen Festivals rein wirtschaftlich absolut nachvollziehbar, jedoch macht das den kleineren Festivals, Events und Veranstaltern, extreme Probleme Bands und vor allem Headliner für sich zu gewinnen. Ohne große Bands als Zugpferde ist unser Festival leider nicht zu stemmen, denn gute Headliner sind wichtig für den Vorverkauf und ein guter Vorverkauf ist wiederum wichtig für die Vorfinanzierung der gesamten Gagen. Mit solchen Problemen stehen wir natürlich nicht alleine da. In den letzten Jahren sind leider immer mehr gute Festivals aus dem jährlichen Kalender verschwunden. Das betrifft auch große Festivals, die sich gegenseitig Konkurrenz machen, wie man auch letztes Jahr in der Presse verfolgen konnte. Unter dem Kampf leiden alle Festivals. Es ist einfach wichtig die kleinen Festivals zu unterstützen

und zu fördern, um den familiären Charakter und die Nähe zu den Bands zu erhalten. Wenn es nur noch große Events gibt, stirbt die Musikkultur.“

Daher sei man nun zu dem Entschluss gekommen, „dass wir

Euch kein Festival-Lineup bieten können, welches einem Mair1-Festival, so wie ihr es kennt und liebt, entspricht – vor allem nicht die 10. Ausgabe!“ Wer bereits ein Ticket erworben hat, kann dies zurückgeben. Passiert dies nicht,

behalten die Karten ihre Gültigkeit für das Mair1-Festival 2017. „Das ist kein Ende, nur eine Pause. Wir werden 2017 mit Vollgas zurückkommen, um das 10. Mair1-Festival gebührend zu feiern“, so die Macher.

ANZEIGE

Sparkassen-Finanzgruppe

„Mein Naspa Finanzmanager“  
Jetzt haben wir unsere  
Finanzen im Griff.

**Naspa**  
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub ... .  
Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. **Mehr Infos auf [www.naspa.de/finanzmanager](http://www.naspa.de/finanzmanager).**

## Zu Besuch bei Agatha Christie

**REGION.** Anlässlich seines 30. Geburtstages begleitet der Deutsch/Englische Freundschaftsclub e.V. in der Zeit vom 11. bis 24. September erwachsene England-Fans (50+) beim Besuch des Agatha-Christie-Festivals in Torquay in Süd-West-England. Ziel der Reise ist es außerdem die Sprachkenntnisse zu verbessern und das englische „Way of Life“ kennen zu lernen. Freundliche und sorgfältig ausgewählte Gastfamilien bieten Vollpension und sorgen für das allgemeine Wohlbefinden. Vormittags werden in drei Stunden die Englischkenntnisse an einem College vertieft. Bootstouren, der Besuch einer Tropfsteinhöhle, Minigolf, Ausflüge nach Exeter, Plymouth und Dartmouth, ein Besuch im Agatha-Christie-Theater sowie im Museum und vieles andere mehr stehen auf dem Programm. Die Studienfahrt inklusive Flug ist für 1799 Euro buchbar



**Die berühmte Schriftstellerin Agatha Christie wurde 1890 in Torquay geboren.**

Foto: TVM

und beinhaltet die Unterkunft in einer Gastfamilie, 30 Zeitstunden Englischunterricht sowie ein umfangreiches Ausflugs- und Freizeitprogramm.

■ Eine ausführliche Reisebeschreibung kann kostenlos per E-Mail an [club@cloudmail.de](mailto:club@cloudmail.de), per SMS/WhatsApp an 0163/3302544 oder telefonisch unter 0431/77564948 angefordert werden.



**Die große Welt für kleine Leute - Namibia ist nur eines von vielen Fernreisezielen für die ganze Familie.**

Foto: djd/Travelkid Fernreisen GmbH & Co KG

# Luxusreisen & Kinder passen ganz wunderbar zusammen

## Borneo, Sri Lanka und Namibia mit der ganzen Familie entdecken

**REGION.** Früher Backpacken in Indien, heute am Strand in Jesolo - viele Menschen ändern ihr Reiseverhalten schlagartig, wenn sie Kinder haben. Dabei gibt es viele sichere Fernreiseziele, an denen kleine und große Urlauber gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. „Für eine Fernreise mit Kindern sollte man sich zwei bis drei Wochen Zeit nehmen und keine zu langen Fahrten vor Ort einplanen“, rät Beate Fuchs, Reiseexpertin beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Wer beruflich eingespannt sei, möchte die Urlaubszeit meist so intensiv wie möglich mit der Familie verbringen - und lasse sich das auch etwas kosten.

Luxusreisen nach Borneo, Sri Lanka und Namibia hat beispielsweise der Anbieter Travelkid Fernreisen im Programm. Luxus heißt hier in erster Linie, dass sich die Urlauber auf ein Plus an Komfort freuen können - ob in den landestypischen, exklusiven Unterkünften oder durch die Begleitung eines deutschsprachigen Reiseleiters, der zudem für den Transfer zuständig ist. Auf der Rundreise

durch Borneo sind zudem einige Inlandflüge eingeplant, um die Fahrtzeiten zwischen den Provinzen Sabah und Sarawak zu verkürzen. Und auch das Ausflugsprogramm ist so konzipiert, dass Eltern und Kinder zusammen auf Entdeckungstour gehen können: Schnorcheln am Strand von Kota Kinabalu, eine Dschungelbootsfahrt am Kinabatangan-Fluss und ein Besuch bei den Orang Utans. Unter [www.travelkid.at](http://www.travelkid.at) gibt es weitere Informationen zu dieser und vielen anderen Fernreisen für Familien.

Sri Lanka wiederum lässt sich

auf einer 14-tägigen Rundreise kennenlernen. Neben den Königsstädten Polonnaruwa und Anuradhapura stehen Aktivausflüge wie eine Bootsfahrt zu den Blauwalen oder eine Safari zu den Elefanten auf dem Programm. Auf der 17-tägigen Namibia-Rundreise schließlich sind die Familien als Selbstfahrer unterwegs. Sie wohnen abwechselnd in gemütlichen Safarilodges und kinderfreundlichen Luxuslodges. Wildtiere, darunter nicht nur Elefant, Löwe und Nashorn, sondern auch die sogenannten Little Five, lernt man im Etosha Nationalpark kennen.

## Fernreisen für Familien mit Kindern

Welche Länder eignen sich für eine Fernreise mit der ganzen Familie? Welche Sehenswürdigkeiten interessieren Klein und Groß gleichermaßen und welche Hotels sind besonders kinderfreundlich? Diese Fragen kann Travelkid-Geschäftsführerin Patrice Kragten aus erster Hand beantworten, denn sie selbst hat alle von ihr angebotenen Ziele zusam-

men mit ihrer Tochter bereist. Sie berät ihre Kunden ganz persönlich und stellt für jede Familie eine maßgeschneiderte individuelle Reise zusammen.

■ Unter der Internetadresse [www.travelkid.at](http://www.travelkid.at) gibt es detaillierte Reisebeschreibungen, E-Prospekte zum Download und viele nützliche Tipps.

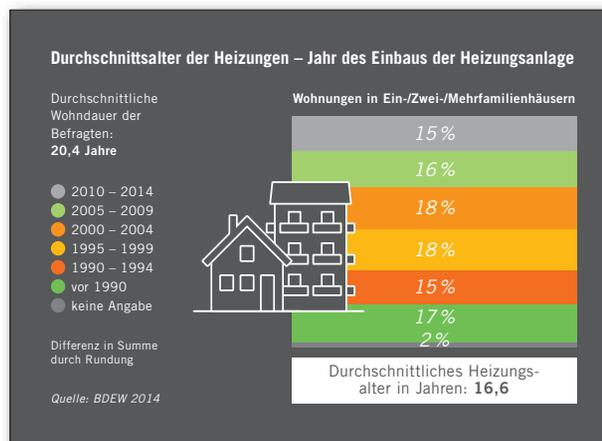
# 10.000 Euro fürs beste Sanierungskonzept

Energieversorgung Mittelrhein AG unterstützt Hausbesitzer – Bis 29. Februar bewerben

**REGION.** Lautes Hämmern, Bohrergeräusche und Staub liegen in der Luft. Die Renovierung eines alten Hauses macht nicht nur viel Lärm und Arbeit, sondern geht auch ins Geld. Hausbesitzer, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihr altes Schmuckstück auf den neusten Stand der Technik zu bringen, bekommen 2016 Unterstützung von der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm).

Neben zahlreichen Förderprogrammen, können sie sich im Rahmen der evm-Klimaschutz-initiative um einen Zuschuss von 10.000 Euro bewerben. Damit will das Energie- und Dienstleistungsunternehmen das Thema veralteter Heizungsanlagen in der Region präsenter machen. Denn der größte Teil des Energieverbrauchs in Privathaushalten entfällt auf die Wärmeerzeugung. „Rund 32 Prozent

der Heizungen in den Bestandsbauten arbeiten seit 20 Jahren und mehr – ihre Technik ist nicht nur veraltet, sie verschleudert vor allem viel Energie“, erklärt Christian Schröder, Unternehmenssprecher der evm. „Hinzu kommen oft auch schlecht gedämmte Dächer und Außenwände. Hier entweicht die teuer produzierte Wärme. Das belastet die Haushaltskasse und das Klima gleichermaßen.“ Wer selbst vor einer größeren Sanierungsmaßnahme steht, kann ab sofort an der Klimaschutzinitiative teilnehmen. „Energiewende fängt schon zu Hause an“, sagt Chris-



tian Schröder. „Die Heizung ist hier ein wichtiger Faktor. Darum unterstützen wir Kunden, die diese modernisieren wollen, mit einem Sanierungszuschuss von 10.000 Euro.“ Um den Zuschuss bewerben können sich alle, die mindestens drei Sanierungsmaßnahmen in ihrem Haus planen, wovon eine die Heizung betref-

fen muss. Dazu einfach die Fragen in dem Bewerbungsbogen unter [evm.de/Klimaschutz](http://evm.de/Klimaschutz) beantworten und ein Foto von sich selbst, seiner Familie und der Immobilie einsenden. Auch die Sanierungsvorhaben sollten kurz beschrieben werden. „Wir sind an den Geschichten der engagierten Haussanierer aus der

Region interessiert“, so Christian Schröder. „Wer Lust hat, kann die Jury auch gerne mit einem kurzen Bewerbungsvideo von sich und seinem Projekt überzeugen. Die beste Bewerbung gewinnt.“

**Teilnehmen können Interessierte noch bis zum 29. Februar 2016.**

## In einer Familie wächst man über sich hinaus.

Deshalb unterstützen wir Sie bei Ihren Projekten mit persönlicher Energieberatung, Förderprogrammen und Serviceangeboten. So werden nicht nur Kinderträume wahr.

Hier sind wir zu Hause.



energieversorgung mittelrhein

# Unverhofft kommt oft

## Winterreise: Schneeketten griffbereit haben

**REGION.** Milde Temperaturen, kaum Schnee: So präsentieren sich die Winter in Deutschland immer häufiger. So mancher Autofahrer meint deshalb, auf eine winterliche Ausstattung seines Fahrzeugs verzichten zu können. Das böse Erwachen kommt spätestens, wenn es mit dem Auto zum Skifahren ins benachbarte Ausland geht. Bei Fahrten in die schneereichen Gebiete Österreichs oder der Schweiz sollten Schneeketten zur griffbereiten Grundausstattung gehören, um die Anschaffung sollte man sich rechtzeitig kümmern.

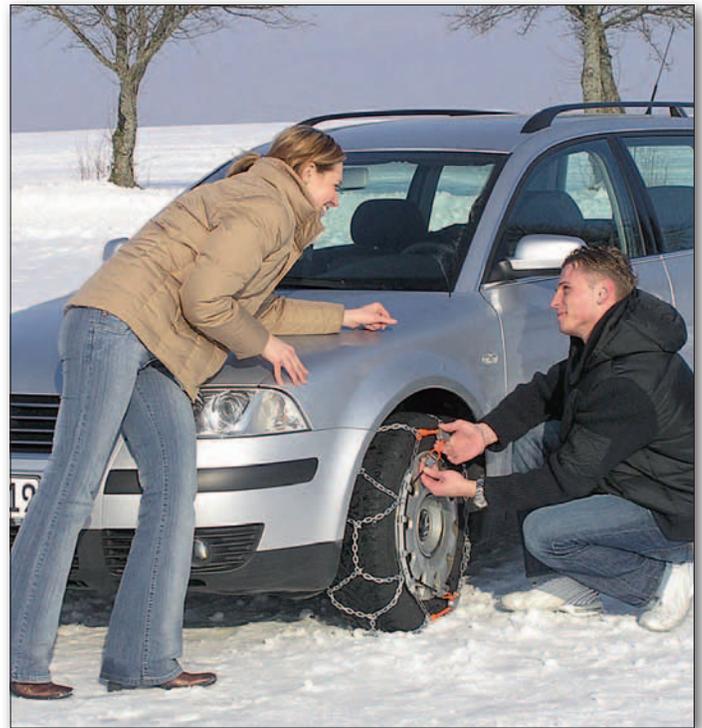
Denn auf langen und steilen Steigungen mit Neuschnee oder festgefahrener Schneedecke, worunter sich meist blankes Eis befindet, sind selbst die besten Winterreifen überfordert. „Auf vielen Alpenstrecken sind Schneeketten bei winterlichen Straßenverhältnissen ohnehin vorgeschrieben. Wer ohne fährt, riskiert nicht nur, hängen zu bleiben, sondern strapaziert auch die Urlaubskasse mit einem saftigen Bußgeld“, erklärt Oliver Schönfeld vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Das Aufziehen moderner Schneeketten wurde zwar immer weiter vereinfacht – dennoch

sollte man die Montage am Reifen vor der Abfahrt in der warmen Garage mindestens einmal üben. „Wer bei Schneetreiben und bei unter null Grad zum ersten Mal eine Schneekette montieren will, wird eventuell eine unangenehme Überraschung erleben“, warnt Schönfeld. Nach einer kurzen Fahrstrecke von 50 bis 100 Metern solle man im Übrigen den Sitz der Ketten noch einmal überprüfen.

Für eine leichte Montage gibt es vom Anbieter RUD beispielsweise die automatische Schneekette „Centrax“ mit dem optimierten und patentierten Befestigungs- und Spannsystem. Die Kette ist einfach und ohne Handgriffe hinter dem Rad zu montieren. Die Schnellmontagekette mit ihrem feingliedrigen Laufnetz für engste Freiräume im Radhaus wurde in Sachen Laufruhe und Lebensdauer weiterentwickelt und bietet nun eine noch bessere Traktion auf Schnee und Eis. Mehr Informationen zu diesen und anderen Schneeketten gibt es unter [www.rud.com](http://www.rud.com).

Hybrid ist nicht nur als Antriebskonzept für Fahrzeuge in aller Munde - hybride Technologien sorgen auch bei Schnee-



**Das Aufziehen moderner Schneeketten wurde zwar immer weiter vereinfacht – dennoch sollte man die Montage am Reifen vor der Abfahrt in der warmen Garage mindestens einmal geübt haben.**

Foto: djd/RUD Ketten

ketten für beste Fahrsicherheit auf winterlichen Straßen, sowohl beim Bremsen als auch beim Lenken. Die Kombination eines hochfesten Laufnetzes aus Stahl mit einer Frontpartie aus Textilmaterial bewirkt beispielsweise bei der neu entwickelten Schneekette „RUDmatic Hybrid“ eine hohe Sicherheit auf

Schnee und Eis. Die Montage erfolgt intuitiv. Bereits vorgeordnet, lässt sich die Schneekette ganz einfach per Stülpmontage über den Reifen ziehen. Da die Hybridkette nur sieben Millimeter Freigängigkeit im Radkasten braucht, lässt sie sich auf jeden Reifen montieren - auch wenn der Radkasten besonders eng ist.

# Elektronische Schutzengel

## Expertentipp zu Fahrsicherheitssystemen: Tausende Unfälle lassen sich verhindern

**REGION.** Mehr als 3000 Menschen verlieren jeden Tag weltweit im Straßenverkehr ihr Leben, das berichtet die Verbrauchervereinigung Global NCAP. Die Initiative „Stop the Crash“ will das Ziel der UN, bis 2020 die Zahl der Verkehrstoten zu halbieren, unterstützen. Wie dies gelingen kann, erläutert Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereichs Chassis Systems Control.

**Was sind die Gründe für die immer noch hohe Zahl an Verkehrstoten?**

Die Hauptursache für Unfälle im Straßenverkehr ist und

bleibt der Mensch. Hinzu kommen gerade in Schwellenländern technisch oft nur unzureichend ausgerüstete Fahrzeuge, die Passagiere und Passanten schlecht schützen. Jeder Verkehrstote ist einer zu viel. Daher will die Initiative „Stop the Crash“ die Bekanntheit von Sicherheitssystemen wie dem Elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) oder Notbremsystemen weiter steigern.

**Welche Bedeutung hat ESP?**

ESP ist nach dem Sicherheitsgurt und vor dem Airbag das wichtigste Sicherheitssystem im Fahrzeug. Allein in Euro-

pa hat es laut einer Studie der Bosch-Unfallforschung seit der Markteinführung im Jahr 1995 260.000 Unfälle verhindert und rund 8500 Leben gerettet. Bis zu 80 Prozent aller Schleuderunfälle könnten verhindert werden, wenn alle Fahrzeuge das Antischleudersystem an Bord hätten. Global NCAP ruft daher alle UN-Mitgliedsstaaten auf, ESP bis 2020 für Neuwagen vorzuschreiben. In der EU gilt die ESP-Pflicht für Neuwagen bereits seit November 2014.

**Wie können Notbremsysteme Unfälle verhindern?**

Vorausschauende Notbrems-

systeme unterstützen Autofahrer in kritischen Situationen beim Bremsen vor einem Hindernis. Auffahrunfälle zählen zu den schlimmsten Kollisionen, insbesondere wenn Passanten oder Radfahrer beteiligt sind. Automatische Notbremsysteme können derartige Unfälle ganz verhindern oder zumindest die Folgen abmildern. Erkennt ein Radar- oder Videosensor ein potenzielles Hindernis vor dem Auto, wird das Bremssystem auf eine Vollbremsung vorbereitet und der Fahrer gewarnt. Reagiert dieser nicht und das System erkennt, dass ein Unfall unvermeidbar ist, leitet es eine Vollbremsung ein.

# Bei falscher Beleuchtung drohen Bußgelder

So teuer kann es werden – In der dunklen Jahreszeit spielt das Licht die größte Rolle

**REGION.** Dunkelt es früh und schnell, ist es noch wichtiger als sonst, gut und deutlich zu sehen und gesehen zu werden. Das wissen Autofahrer. Weniger selbstverständlich ist jedoch, auch die Regeln zu kennen: Wann muss und darf in welcher Situation welche Leuchte aktiviert werden. Wer falsch beleuchtet unterwegs ist, riskiert Bußgelder in saftiger Höhe sowie Punkte in Flensburg. Außerdem kann eine falsche Beleuchtung gefährlich werden im Straßenverkehr und fatale Folgen haben.

Relativ günstige Bußgelder bekommt man, wenn man mit Standlicht unterwegs ist oder auf einer Straße mit eigentlich guter und ausreichender Beleuchtung mit Fernlicht fährt. Solange der Fahrer niemanden dabei gefähr-

det, muss er sein Falschverhalten mit 10 Euro wiedergutmachen – bei Gefährdung erhöht sich der Betrag auf 15 Euro. Kommt es gar zu einem Unfall mit Sach-



**Nicht vorschriftsmäßige Beleuchtung kann bis zu 60 Euro teuer werden.** Foto: dmd/thx

beschädigung fordern die Richter 35 Euro.

Wer im Winter zu faul ist, die Leuchten vom Schnee oder im Sommer vom Schmutz zu befreien, schränkt deren Funktion stark ein. Wer erwischt wird, zahlt bei bedecktem oder verschmutztem Zustand 20 Euro, solange noch nichts passiert ist. Bei einem Tatbestand mit Sachbeschädigung werden jedoch 35 Euro fällig.

Bei Regen, Schnee oder Nebel gilt innerhalb geschlossener Ortschaften: Abblendlicht an. Wer dies nicht für nötig hält, muss 25 Euro zücken, wenn er zufällig erwischt wird und 35 Euro, wenn er dadurch Schaden verursacht. Richtig teuer wird es in dem Moment, in dem das unbeleuchtete Auto in derselben Wetterlage die Ortsgrenze passiert. Dann fal-

len nicht nur 60 Euro Bußgeld, sondern auch noch ein Punkt in Flensburg an.

Doch nicht nur fahrende Autos müssen korrekt beleuchtet sein. Beim Parken außerhalb von Ortschaften müssen laut Paragraph 17 der Straßenverkehrsordnung haltende Fahrzeuge mit eigener Lichtquelle beleuchtet werden. Innerhalb der Stadtgrenzen gilt dies nur, wenn die Straßenbeleuchtung nicht ausreicht, damit das Fahrzeug aus „ausreichender Entfernung deutlich sichtbar“ ist. Ist dies nicht der Fall, gilt es, die der Fahrbahn zugewandte Seite durch Parkleuchten oder andere zugelassene Lichter kenntlich zu machen. Wer sein stehendes Auto falsch beleuchtet, büßt dies mit 20 Euro und bei einer Sachbeschädigung mit 35 Euro.

## Einst das erste Kfz-Pfandkreditthaus im Land

Seit 20 Jahren gibt's bei Wittlichs Bargeld für Autos, Lkws, Motorräder und sogar Boote

**DIERDORF.** Das Kfz-Pfandkreditthaus Wittlich schaut auf 20 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurück. Die Brüder Christoph und Thomas Wittlich sind heute die beiden Geschäftsführer und stolz darauf, dass sie das Familienunternehmen nicht nur leiten, sondern auch weiterentwickeln. Ging es anfangs noch ausschließlich um Autos, wird heute nahezu alles was fahren oder sogar schwimmen kann als Pfandobjekt akzeptiert. Vorausgesetzt, es hat einen Mindestwert von 5000 Euro. „Vom Luxus-Sportwagen über Oldtimer bis hin zur Segelyacht haben wir schon alles Mögliche zur Kreditabsicherung angenommen“, sagt Christoph Wittlich. Und obwohl jedes Pfandobjekt seine eigene Geschichte hat, bleibt der Geschäftsführer verschwiegen. Diskretion ist oberstes Gebot und wesentlicher Bestandteil der Firmenphilosophie.

Rückblende: 1995 gründeten Petra und Helmut Wittlich das Kfz-Pfandkreditthaus in Herschbach, einem Nachbarort von Dierdorf, dem heutigen Firmensitz. Damals fingen sie mit einem Bürocontainer und zehn Einzelgaragen an und waren

das erste Kfz-Pfandkreditthaus in Rheinland-Pfalz und Umgebung. „Kaum einer kannte dieses Geschäftsmodell, viele hielten unsere Eltern für verrückt“, erzählt Christoph Wittlich. Mittlerweile hat sich diese Variante zum klassischen Bankkredit etabliert. „Mitte der Neunziger war das aber noch echte Pionierarbeit“, so Wittlich. Als die beiden Söhne 2005 zum Unternehmen stießen, ging es Schlag auf Schlag: Zunächst eröffneten sie die Niederlassung in Koblenz, ein Jahr später kam der Stand-

ort Limburg hinzu. Mittlerweile gibt es Büros in Frankfurt, Düsseldorf und im sächsischen Rödewisch.

Das Unternehmenskonzept ist denkbar einfach: Kunden, die einen Kredit benötigen, bringen als Sicherheit ihr Pfandobjekt (zum Beispiel ein Auto) zum Kfz-Pfandkreditthaus Wittlich. Dort ermitteln erfahrene Kfz-Meister den Wert des Wagens und dann die maximal mögliche Höhe eines Darlehens. Die Kreditauszahlung erfolgt direkt vor Ort, auf Wunsch auch in bar. Selbstver-

ständiglich wird das Auto fachgerecht in der firmeneigenen Halle untergebracht. Besonders Selbstständige und Unternehmer nutzen das Angebot, wenn sie kurzfristig und unkompliziert Kapital brauchen, um etwa Löhne auszu zahlen oder Investitionen zu tätigen, die keinen Aufschub dulden. Zum Vergleich: Banken sind meist schwerfälliger und wollen aufwendige Bonitätsprüfungen – und das dauert seine Zeit.

Mögliche Pfandobjekte sind Autos, Motorräder, Lkws, Transporter, Busse, Baufahrzeuge (Bagger, Raupen, Unimogs), landwirtschaftliche Fahrzeuge (Traktoren, Erntemaschinen, Mährescher), Wohnmobile und Wohnwagen sowie Oldtimer und Boote. „Im Winter sollten Boote sowieso nicht im Wasser liegen“, sagt Christoph Wittlich. „Das ist also die perfekte Zeit, um Boote und andere Wasserfahrzeuge zu beleihen. Die Eigentümer profitieren dabei von unserem Winterfest-Service.“ Was für Boote gilt, gilt auch für jedes andere Pfandobjekt: Alles wird optimal und sicher untergebracht. Zudem bieten Wittlichs ihren Kunden einen individuellen Hol- und Bringservice.



**Das Kfz-Pfandhaus Wittlich ist ein staatlich geprüftes Kfz-Pfandkreditthaus, das sich auf die Beleihung von unterschiedlichen Fahrzeugen spezialisiert hat. Alle Pfandobjekte werden optimal und sicher untergebracht. Weitere Infos gibt es auch unter [www.kfz-pfandkreditthaus.de](http://www.kfz-pfandkreditthaus.de).** Foto: TVM

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

# Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an [tierfreunde@tv-magazin.net](mailto:tierfreunde@tv-magazin.net) bei uns melden.



**Aurica** (Tierheim Trier)

Hundedame Aurica wurde 2008 geboren und sucht nach Menschen, die gerne draußen unterwegs sind. Sie muss noch einiges lernen und verträgt sich meist auch mit anderen Hunden.

Infos: [www.tierheimtrier.de](http://www.tierheimtrier.de)



**Mini & Maxi** (Tierheim Andernach)

Die beiden kastrierten Mischlingshündinnen Mini (3 Jahre) und Maxi (ca. 2 Jahre) hatten bisher kein schönes Hundeleben. Umso inniger ist ihre Bindung miteinander – so teilen sie sich ihr Körbchen, ihr Futter, spielen miteinander und manchmal putzen sie sich sogar gegenseitig. Daher sollen sie auch gemeinsam vermittelt werden. Das Duo verträgt sich mit Katzen und auch mit anderen Hunden.

Infos: [www.tierschutzverein-andernach.de](http://www.tierschutzverein-andernach.de)



**Shy & Zara** (Tierheim Neuwied)

Shy und Zara hängen sehr aneinander und suchen zusammen ein fürsorgliches Zuhause. Die beiden sind circa zweieinhalb Jahre alt. Der Rüde und die Hündin verstehen sich mit Katzen und würden auch in eine Familie mit Kindern passen, sofern diese rücksichtsvoll mit ihnen umgehen.

Infos: [www.tierheim-neuwied.de](http://www.tierheim-neuwied.de)



**Duffy** (Tierheim Trier)

Duffy erblickte 2014 das Licht der Welt. Sie ist sehr menschenbezogen, aber derzeit noch sehr überfordert mit Umweltreizen. Daher sind bei Duffy auf jeden Fall Erfahrung und Geduld nötig. Katzen und Kleintiere sollten nicht im neuen Zuhause leben.

Infos: [www.tierheimtrier.de](http://www.tierheimtrier.de)



**Flash** (Tierheim Andernach)

Der sechsjährige Flash ist ein sportlicher und lauffreudiger Hund, der viel erleben möchte. Für „Couchpotatos“ wäre er absolut nicht geeignet. Er spielt gerne, liebt Wasser und vor allem ausgiebige Spaziergänge. Katzen oder Kleintiere sollten in seinem neuen Zuhause keine leben, ein anderer Hund wäre empfehlenswert, da Flash nicht gerne alleine ist.

Infos: [www.tierschutzverein-andernach.de](http://www.tierschutzverein-andernach.de)



**Leolo & Lounis** (Tierheim Neuwied)

Circa neun Monate alt sind die Kaninchen Leolo & Lounis, die als unerwünschter Nachwuchs ins Tierheim fanden. Die kastrierten Böckchen sind Brüder und hängen sehr aneinander, sodass sie zusammen ein Zuhause suchen. Zurzeit leben sie in geräumiger Innenhaltung, im Frühjahr können sie problemlos auch in einem gesicherten Außenbegehege leben.

Infos: [www.tierheim-neuwied.de](http://www.tierheim-neuwied.de)

# Fünf bewegungsreiche Tipps für den Winter

## Tolle Angebote in Rheinland-Pfalz: Von Schlittschuhlaufen am Strand bis Winterwanderung

**RHEINLAND-PFALZ.** Ab in die Natur! Auch in den Wintermonaten gibt es in Rheinland-Pfalz unter freiem Himmel so einiges zu erleben. Hier unsere fünf bewegungsreichen Tipps für Naturfreunde.

**1 Winterwandern im Naturpark Lahn-Dill-Bergland:** Die Natur bei einer Wanderung im Winter genießen, dieses Freiluftvergnügen bieten ausgewählte Extratouren im Naturpark Lahn-Dill-Bergland. Um der früher eintretenden Dunkelheit und möglicherweise rutschigen Wegen gerecht zu werden, eignen sich zum Winterwandern besonders die kürzeren Rundwanderwege mit geringen Höhenunterschieden. Im Lahn-Dill-Bergland sind das zum Beispiel die Extratouren Eschenburgpfad (8,7 km), Kuckucksweg (11,6 km), Bickener Ritterspuren (7 km), Postraubroute (11 km) und Zweiburgen-Extratour (11 km). Die Premiumwege führen über ruhige Pfade durch den Naturpark zwischen den Flüssen Lahn und Dill, wo sich Mischwälder, Täler und Wiesen abwechseln.

**Weitere Infos:** Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Telefon 02776/801-17, [www.lahn-dill-bergland.de](http://www.lahn-dill-bergland.de).

**2 Winterwandern – In der Pfalz ganz oben:** Wenn sich der zähe Nebel auch tagsüber in den Tälern hält, muss man schon ganz nach oben, um überhaupt Chancen auf klare Sicht und Sonnenschein zu haben. In der Nordpfalz ragt der markante Donnersberg bei hohem Luftdruck ein gutes Stück

über die Wolkendecke hinaus. An der Tourist-Information in Dannenfels startet die mit der Zahl Vier gekennzeichnete, 15 Kilometer lange Wanderung „Rund um den Donnersberg“. Der Wanderweg rund um den erloschenen Vulkan bietet weite Blicke, Einkehrmöglichkeiten und das Gipfelerlebnis auf dem Königs-



**Majestätische Buchen, knorrige Eichen und klare Bäche machen die vielseitige Landschaft aus Wald, Wasser und Wildnis im Nationalpark Eifel aus, der seit zehn Jahren besteht. Im Jubiläumsjahr gibt es an jedem vierten Samstag im Monat eine spezielle Themenführung durch den Nationalpark Eifel in Begleitung eines Rangers.** Foto: Nationalparkforstamt Eifel

stuhl, mit 687 Metern der höchste Berg in der Pfalz. Den Aufstieg zum Ludwigsturm und den Abstecher zum rekonstruierten keltischen Ringwall sollte man nicht verpassen.

**Weitere Infos:** Tourist-Information Dannenfels, Telefon 06357/1614, [www.dannenfels.de](http://www.dannenfels.de).

**3 Auf den Spuren der Stumm-Orgeln:** Die Hunsrücker Familie Stumm gehört zu den berühmtesten Or-

gelbaurdynastien Deutschlands. Sieben Generationen prägten über fast zwei Jahrhunderte den Orgelbau mit über 370 Orgeln, wovon 140 größtenteils bis heute erhalten sind. Prägend für die Stumm-Orgeln sind ihre hohe Verarbeitungsqualität und charakteristische Intonation. Rund um Rhaunen,

älteste Stumm-Orgel von 1722.

**Weitere Infos:** Tourist-Information der Verbandsgemeinde Rhaunen, Telefon 06544/181-49, [www.vg-rhaunen.de](http://www.vg-rhaunen.de).

**4 Schlittschuhlaufen am Strand – Eisbahn am Zülpicher See:** Bis zum 1. Februar noch befindet sich am Ufer des Zülpicher Sees eine künstliche Eisbahn. Auf der 400 Quadratmeter großen Eisfläche kann man neben Schlittschuhlaufen auch Eisstockschießen. Schlittschuhe können geliehen werden.

**Weitere Infos:** Lago Beach Zülpich, Telefon 02252/53266, [www.lago-zuelpich.de](http://www.lago-zuelpich.de).

**5 Den Nationalpark Eifel auch im Winter erleben:** Im Nationalpark Eifel kann sich die Natur bereits auf großen Flächen frei entfalten. Ehemals von Menschenhand gestaltete Landschaften verwandeln sich nach und nach wieder in „Buchen-Naturwälder“. Dort bieten Ranger auch im Winter spezielle Themenführungen an: Die Gehölze im Winter stehen bei der Wanderung am 27. Februar im Mittelpunkt. Die Tour ist auch für blinde und sehbehinderte Menschen mit Begleitperson geeignet, da die Bestimmungsübungen von Sträuchern und Bäumen besonders den Tastsinn ansprechen. Die Rangerführung beginnt um 13 Uhr am Parkplatz Tönnishäuschen und dauert circa drei Stunden.

**Weitere Infos:** Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Nationalparkforstamt Eifel, Telefon 02444/9510-0, [www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de).

## Ausstellung in Mainz zeigt Frauen, die die Welt bewegten

**MAINZ.** „Frauen, die die Welt bewegten“ – von der berühmten Königin Kleopatra (69 bis 30 v. Chr.) bis zur Kinderrechtsaktivistin und Nobelpreisträgerin 2014 Malala Yousafzai – sind Thema der aktuellen Medianausstellung der Öffentlichen Bücherei – Anna Seghers in den Bonifaziustürmen in Mainz.

Die Ausstellung zeigt Biographien und Darstellungen zum Werk ausgewählter Künstlerinnen und Literatinnen, Philosophinnen und Theologinnen, Regentinnen und Politikerinnen der Antike, des Mittelalters und der Moderne. Dabei finden Leser nicht nur Gelegenheit, sich umfassend über Leben, Ideen

und Wirken bekannter und bedeutender Persönlichkeiten wie der Universalgelehrten, Dichterin und Mystikerin Hildegard von Bingen, der Physikerin Marie Curie oder der Philosophin Hanna Arendt zu informieren, sondern auch fast vergessene Berühmtheiten wie die erfolgreiche Mainzer Autorin Sophie von

La Roche (1730 bis 1807) wieder zu entdecken. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf dem 20. Jahrhundert und der jüngeren Zeitgeschichte.

**Die Ausstellung ist noch bis 19. März zu sehen. Weitere Infos unter [www.bibliothek.mainz.de](http://www.bibliothek.mainz.de).**

# Hessens heißeste Hüften



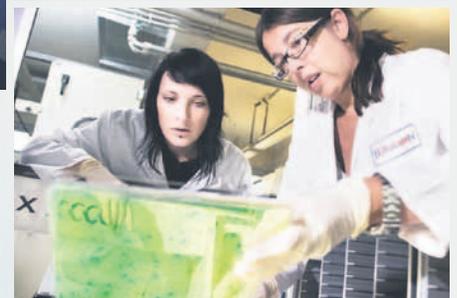
Acht Paare, eine Choreografie, Teamgeist, Disziplin - und vor allem Spaß. Dafür steht Formationstanzen bei der Formationsgemeinschaft Rhein-Main. Die setzt sich aus mittlerweile vier Vereinen zusammen, die sich nun gemeinsam ganz nach oben kämpfen wollen. Von Nachwuchsmannschaften bis hin zum Leistungsteam in der zweiten Bundesliga – Hessens größter Formationstanzverein ist breit aufgestellt. Wir haben die Tänzer im Training und bei ihrem ersten Turnier begleitet und zeigen Ihnen, was den Leistungssport Formationstanzen ausmacht.

Die Reportage: Faszination Formationstanz. Teil 1: 25.1. – 31.1., 18 Uhr. Teil 2: 25.1. – 31.1., 21 Uhr



Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. **An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.**

Sendezeiten: 1.2.16 – 20:15 Uhr | 2.2.16 – 20:15 Uhr | 3.2.16 – 20:15 Uhr | 4.2.16 – 20:15 Uhr | 5.2.16 – 20:15 Uhr | 6.2.16 – 20:15 Uhr | 7.2.16 – 20:15 Uhr



Wirtschaft konkret ist für Sie direkt am Puls der wirtschaftlichen Entwicklung in Südhessen. Jeden Monat stellen wir Ihnen ein herausragendes Unternehmen in der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar näher vor. Außerdem hält unsere Rubrik „Nachgefragt“ wichtige Tipps für Sie als Unternehmer bereit. Von Rechtsfragen über kreative Ideen zur Nachwuchsgewinnung bis hin zur Erschließung neuer Märkte. **Bei uns verpassen Sie keinen Trend und erfahren, was für die Wirtschaft in unserer Region von Bedeutung ist.**



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!

rheinmaintv



**MO 8. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



**DI 9. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 Ihr Leben zählt • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



**MI 10. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



**DO 11. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



**FR 12. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kulturcheck • 11.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 11.50 Rund um den Airport • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



**SA 13. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 8.30 C2F – Willkommen Zuhause • 9.00 Gospel Truth • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 11.50 Rund um den Airport • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 3 Kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Achterbahn TV • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 3 Kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 Kulturcheck • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**SO 14. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 8.30 C2F – Willkommen Zuhause • 9.00 Bayless Conley • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 The Lord's Challenge • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 3 Kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Feuerwehr TV • 19.15 Drive – Das Automagazin • 19.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 3 Kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 Kulturcheck • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



**MO 15. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



**DI 16. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 Ihr Leben zählt • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



**MI 17. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



**DO 18. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



**FR 19. FEBRUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kulturcheck • 11.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 11.50 Rund um den Airport • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



**So können Sie rheinmaintv empfangen:**

- Kabel (analog) Unitymedia auf Sonderkanal 24 (Rhein-Main-Gebiet)
- Kabel (digital) Unitymedia auf Sendeplatz 135
- Satellit Astra digital (19,2° Ost) 12,63325 GHz horizontal
- Livestream über die Website [www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de)
- Weitere Informationen: [www.rheinmaintv.de/Empfang.html](http://www.rheinmaintv.de/Empfang.html)



**Wir seh'n uns!**



# Der Maulwurf kehrt wieder zurück!

René Marik ist am 30. April zu Gast in Trier

**TRIER.** Der Maulwurf ist zurück! Sein „Chef“, der Puppenspieler René Marik, ist nämlich wieder auf Tournee und präsentiert sein neues Programm „Ze-Hage! Best Of + X“. Am 30. April macht er unter anderem Station in der Europahalle in Trier.

Seit im Dezember 2012 der letzte Vorhang für den Maul-

wurf und seine Freunde im Berliner Tempodrom fiel ist einiges passiert: „Ich habe einen Film gedreht, Theater gespielt, Studenten unterrichtet, Musik gemacht und geschrieben. Das alles hat mir sehr gut getan und das wird es auch weiterhin“, sagt René Marik. Dass er nun den kleinen Wühler nochmal aus der Kiste kramt, begründet er ganz einfach: „Er fehlte mir!“

Die Zuschauer können sich auf das Beste aus „Autsch'n!“ und „Kasperpop“ freuen, aber auch auf neue Nummern. Alles was nicht Puppenspiel ist – wie Musik etc. – wird auf das Minimum reduziert und der Maulwurf wird dabei gravierend seine Pfötchen im Spiel haben.



Wieder gemeinsam auf Tournee: René Marik und sein Maulwurf. Foto: Yellow Concerts

■ **Weitere Informationen** rund um René Marik und die Tournee gibt es im Internet unter [www.renemarik.de](http://www.renemarik.de) sowie [www.yellowconcerts.de](http://www.yellowconcerts.de).

## Wissen, was wo los ist in der Landeshauptstadt

Der Mainzer Terminkalender ist prall gefüllt

**MAINZ.** Feste, Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, Theater und Kabarett, Film, Märkte, Stadtführungen, kulinarische Events und vieles andere mehr – keine Frage: der Mainzer Terminkalender ist prall gefüllt. Die Mainzerinnen und Mainzer sowie die Gäste der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt haben da nicht selten die Qual der Wahl.

Wer wissen will, was in Mainz gerade los ist oder Entscheidungshilfe bei der Wochen(end)-planung braucht, der sollte einen Blick in den Veranstaltungskalender auf [mainz.de](http://mainz.de) werfen: [www.mainz.de/veranstaltungskalender](http://www.mainz.de/veranstaltungskalender).

Fast 5000 Termine im Jahr warten hier darauf entdeckt zu werden. Wer möchte, kann nach Interessen oder Themen

auswählen und sich beispielsweise nur Konzerte, Ausstellungen oder Führungen zeigen lassen – selbstverständlich an jedem beliebigen Tag und in jedem erdenklichen Zeitraum.

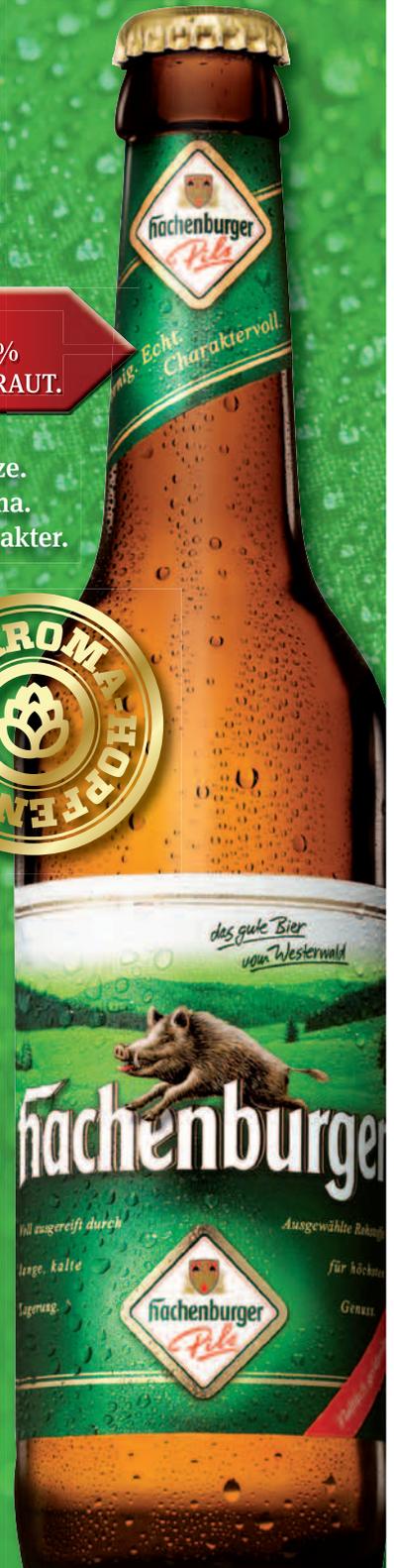
Wer Anregungen für Unternehmungen am Wochenende sucht, der darf sich wöchentlich – immer ab Donnerstag – über die speziellen „Wochenend-Tipps“ auf [mainz.de](http://mainz.de) freuen: Einfach auf [www.mainz.de/veranstaltungen](http://www.mainz.de/veranstaltungen) gehen.

■ **Kultur, Events, Genuss** – einen monatlichen Termin-Überblick bietet der Newsletter „Mainz erleben“. Ganz einfach abonnieren auf [mainz.de/newsletter](http://mainz.de/newsletter) und immer vorab wissen, was in Mainz den Monat über los ist, lautet das Motto!

# WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

HACHENBURGER  
WIRD JETZT MIT 100 %  
AROMAHOPFEN GEBRAUT.

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter [www.hachenburger.de](http://www.hachenburger.de) oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.





Garantierte Übernahme bei überzeugendem Engagement in Schule und Filiale.

**MEHR** ... Spaß am gemeinsamen Erfolg.

## Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w) bei ALDI SÜD

**Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch Fairness und ein offenes Miteinander.**

Ihr Start ins Berufsleben steht bevor. Da heißt es: einen Arbeitgeber finden, der Ihnen eine erstklassige Ausbildung bietet und bei dem die Atmosphäre stimmt. Genau das erwartet Sie bei ALDI SÜD. Mit einer Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel steigen Sie direkt in die spannende Welt des Handels ein. Sie übernehmen dabei

schnell verantwortungsvolle Tätigkeiten im Verkauf. Und profitieren darüber hinaus von einer intensiven Betreuung sowie einem kollegialen Umfeld. Kurzum: Entscheiden Sie sich für weniger Alleingang und mehr Teamgeist. Und für weniger Vorurteile und mehr Vorteile.

### WAS SIE TUN

- Ausbildung zum Verkäufer in zwei Jahren
- bei Eignung Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel in einem weiteren Jahr
- intensive Praxisausbildung in unseren Filialen im Großraum Hochtaunus, Koblenz, Limburg, Neuwied, Siegen und Westerwald
- regelmäßiger Besuch der Berufsschule
- individuelle Weiterbildung durch interne Schulungen

### WAS SIE MITBRINGEN

- einen guten Schulabschluss
- eine gute Allgemeinbildung
- Kontaktfreude und ein freundliches Auftreten
- eine ausgeprägte Kundenorientierung
- Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

### WAS WIR IHNEN BIETEN

- Ausbildung auf höchstem Niveau
- hervorragende Betreuung
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- intensive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- gute Chancen auf Übernahme
- gute Zukunftsperspektiven in einer krisensicheren Branche
- eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

### WANN ES LOSGEHT

Ausbildungsbeginn: 1. August / 1. September 2016

### WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter [karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de), schriftliche Bewerbungen sind an ALDI GmbH & Co. KG, Am Alten Galgen 21, 56410 Montabaur zu richten.

